Familienzusammenführung

Abdulla Mehmud (deutsch, arabisch, kurdisch)
mehmud@gemeindediakonie-luebeck.de
Tel. 0451 / 61 32 01 – 14
Fax 0451 / 61 32 01 – 40
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung (Telefon, E-Mail)

Die Familienzusammenführung wird gefördert durch:

Gefördert durch Hansestadt LÜBECK

Possehl Stiftung

UNO Flüchtlingshilfe Deutschland für den UNHCR.

Friedrich Bluhme und Else Jebsen-Stiftung

Der Jugendmigrationsdienst wird gefördert durch:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Stand: 12/2022

Migrationsfachdienst

Beratung für Menschen mit Migrationshintergrund

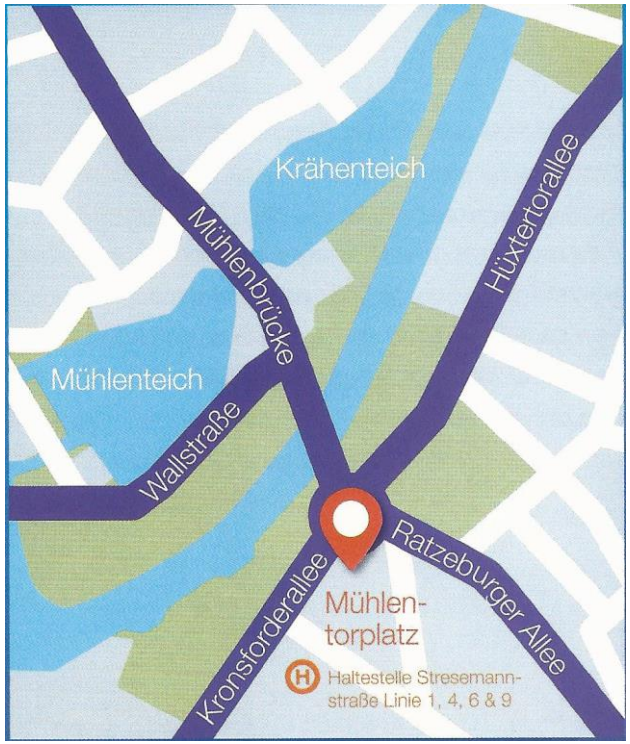
Gemeindediakonie Lübeck

Haus der Diakonie
Mühlentorplatz / Kronsforder Allee 1
23552 Lübeck

www.gemeindediakonie-luebeck.de

JUGEND MIGRATIONS DIENSTE

Kontakt



Die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer wird gefördert durch:

Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Stand 02/2022

Migrationsfachdienst

Beratung für Menschen mit Migrationshintergrund

Gemeindediakonie Lübeck

Haus der Diakonie
Mühlentorplatz / Kronsforder Allee 1
23552 Lübeck

www.gemeindediakonie-luebeck.de

MBE
Migrationsberatung
für erwachsene Zuwanderer

Kontakt

Gemeindediakonie Lübeck

JUGEND MIGRATIONS DIENSTE

Jugendmigrationsdienst
Gemeindediakonie Lübeck gGmbH
Haus der Diakonie, Mühlentorplatz 1, 23552 Lübeck
Telefon: 0451-61 32 01-13
Fax-Nr: 0451-61 32 01-42
bauke@gemeindediakonie-luebeck.de
www.jmd-luebeck.de

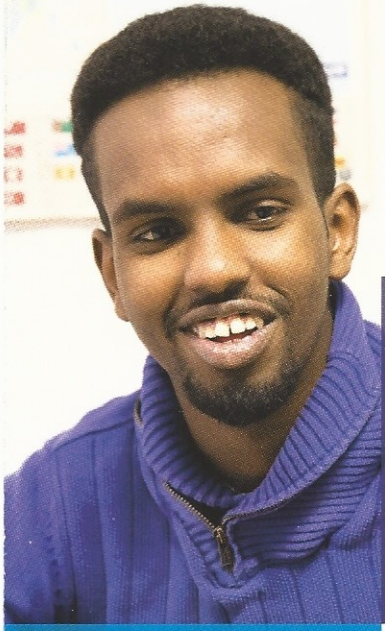
gefördert durch:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Jugend-migrationsdienst

kostenlos unabhängig von Herkunft und Status

Ein Angebot für junge Migrantinnen & Migranten zwischen 12 und 26 Jahren in Lübeck

JUGEND MIGRATIONS DIENSTE



Beratung Begleitung Bildung
Consultation Support Education
Consultation Accompagnement Education
إستشارة مرافقة تأهيل
Şêwirmendî Alîgirî Perwerde
ምምካር ምስናይ ኣስተምህሮ

Danişma Refakat Eğitim
Doradztwo Wsparcie Kształcenie
Консультация Сопровождение Образование
Asesoria Acompañamiento Formación
مشاوره همراهی آموزش

Gemeindediakonie Lübeck

Wir beraten und informieren zu den folgenden Themen und Fragen:

- **Alltag** und **Miteinander**
- Wo kann ich die deutsche **Sprache** lernen? Muss ich den Kurs selbst bezahlen?
- **Aufenthalt** und **Familienzusammenführung**
- Wie finde ich eine **Wohnung** und was muss ich beachten?
- **Gesundheit / Schwangerschaft**
- Wann darf ich **arbeiten**? Wird mein Abschluss anerkannt und wie finde ich eine Arbeitsstelle?
- **Kindertageseinrichtung / Schule** / Betreuungsmöglichkeiten
- Welche **Sozialversicherungen** gibt es? Welche **finanziellen Leistungen** stehen mir zu und wie beantrage ich sie?
- Bei familiären oder persönlichen Problemen
- Wie finde ich **Sport- oder Kulturangebote**?
- Welche **weiteren Möglichkeiten** gibt es für mich in der Gemeinde?

Die MBE richtet sich an:

- erwachsene Zugewanderte und ihre Familien mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus unabhängig von Herkunft und Religionszugehörigkeit sowie an Spätaussiedler
- neu zugewanderte Menschen einschließlich EU-Bürgerinnen und EU-Bürger, anerkannte Geflüchtete, wenn ein rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist oder eine Duldung vorliegt
- Teilnehmende an Integrationskursen
- bereits länger in Deutschland lebende Zuwanderinnen und Zuwanderer mit besonderem Bedarf an Hilfen zur Integration

Weitere Angebote

- Informationsveranstaltungen
- Begleitung von Integrationskursen
- Gemeinwesen- und Netzwerkarbeit
- Aktivitäten im Gemeinwesen
- Interkulturelle Angebote
- Vermittlung an andere Fachdienste

Informationen zu weiteren Möglichkeiten und zu Aktionen der Begegnung von Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte können bei dem zuständigen Landesverband oder der Diakonie Deutschland erfragt werden.

MBE
Migrationsberatung
für erwachsene Zuwanderer

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Diakonie Deutschland
Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e. V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
www.diakonie.de

Diakonie Deutschland

MIGRATIONS-BERATUNG FÜR ERWACHSENE ZUWANDERER

Bereich
Migration & Integration

Cornelia Bauke (Leitung)
bauke@gemeindediakonie-luebeck.de
Zimmer 0.02
Tel. 0451 / 61 32 01-13
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung
(Telefon, E-Mail)

Jugendmigrationsdienst
Migrantinnen und Migranten von 12 bis 26 Jahren

JUGEND
MIGRATIONS
DIENSTE

Wolfgang Cramer (deutsch, englisch)
cramer@gemeindediakonie-luebeck.de

Tel. 0451 / 61 32 01 – 12
Mobil 0179 / 537 21 42
Fax 0451 / 61 32 01 - 42
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung
(Telefon, E-Mail)

Serap Berrakkarasu (deutsch, türkisch, englisch)
berrakkarasu@gemeindediakonie-luebeck.de
Tel. 0451 / 61 32 01 – 11
Fax 0451 / 61 32 01 - 45
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung
(Telefon, E-Mail)

Abdulla Mehmud (deutsch, arabisch, kurdisch)
mehmud@gemeindediakonie-luebeck.de
Tel. 0451 / 61 32 01 – 14
Fax 0451 / 61 32 01 - 40
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung
(Telefon, E-Mail)

Maika Merz (deutsch, englisch)
merz@gemeindediakonie-luebeck.de
Tel. 0451 / 61 32 01 – 35
Fax 0451 / 61 32 01 - 42
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung
(Telefon, E-Mail)

Bereich
Migration & Integration

Cornelia Bauke (Leitung)
bauke@gemeindediakonie-luebeck.de
Zimmer 0.02
Tel. 0451 / 61 32 01-13

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung (Telefon, E-Mail)

Familienzusammenführung

Abdulla Mehmud (deutsch, arabisch, kurdisch)
mehmud@gemeindediakonie-luebeck.de
Tel. 0451 / 61 32 01 – 14
Fax 0451 / 61 32 01 – 40
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung (Telefon, E-Mail)

Die Familienzusammenführung wird gefördert durch:

Gefördert durch Hansestadt LÜBECK · Possehl Stiftung · UNO Flüchtlingshilfe Deutschland für den UNHCR. · Friedrich Bluhme und Else Jebsen-Stiftung

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

MBE Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Maika Merz (deutsch, englisch)
merz@gemeindediakonie-luebeck.de
Tel. 0451 / 61 32 01 – 502
Fax 0451 / 61 32 01 – 42
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung (Telefon, E-Mail)

Cahide Mardfeldt (deutsch, türkisch, englisch)
mardfeldt@gemeindediakonie-luebeck.de
Tel. 0451 / 61 32 01 – 34
Fax 0451 / 61 32 01 – 42
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung (Telefon, E-Mail)

Schön, dass du hier bist!

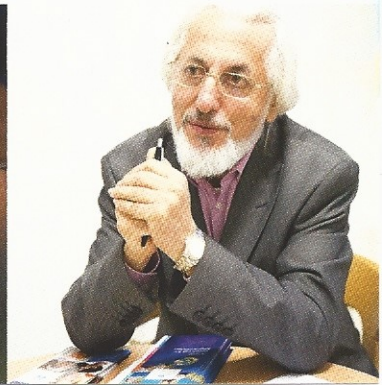
Bist du neu in Deutschland und zwischen 12 und 26 Jahre alt? Brauchst du Unterstützung bei der Orientierung in deiner neuen Heimat? Dann bist du richtig bei uns im Jugendmigrationsdienst (JMD).

Damit du dich in deiner Umgebung schnell zurechtfindest, bieten wir dir Rat und Hilfe an.

Alle deine Fragen können wir gemeinsam in Ruhe besprechen. Wir nehmen uns Zeit für dich, und unsere Hilfe ist kostenlos.

Wir helfen dir

- bei Fragen zu Schule, Ausbildung und Beruf
- bei der Suche nach Sprachkursen
- bei Kontakten zu Ämtern und Behörden
- bei Fragen zu Aufenthalt und Recht
- beim Umgang mit finanziellen Problemen
- bei Sorgen in deiner Familie
- beim Zurechtfinden in Deutschland
- und bei allen anderen Fragen, die du hast.



Wer sind wir?

Die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderinnen und Zuwanderer unterstützt Sie, sich in einem zunächst fremden Land zurechtzufinden und Ihren eigenen Weg zu gehen. Wir beraten Sie, wenn Sie neu oder schon vor längerer Zeit nach Deutschland gekommen sind. Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie unabhängig, vertraulich und kostenlos zu Ihren Anliegen. Sie können sich mit Fragen zu Ihrer Lebensgestaltung sowie zu Möglichkeiten der Begegnung und Mitgestaltung vor Ort an uns wenden. Die Inanspruchnahme der Beratung ist freiwillig.

Die Arbeit gründet auf Respekt und Wertschätzung für unterschiedliche religiöse und kulturelle Lebensentwürfe in einer Gesellschaft der Vielfalt. Sie erfolgt in Zusammenarbeit mit Ihnen und orientiert sich an Ihren Bedürfnissen sowie an Ihren Stärken und Fähigkeiten. Zusätzlich wirken wir als Schnittstelle zu anderen Verbänden, Ämtern, Behörden und sonstigen Einrichtungen. Wir schaffen Begegnungen und Austausch mit den Menschen in Ihrer Umgebung.

WIR FREUEN UNS AUF SIE UND BERATEN SIE GERN!

Was ist die MBE?

Angekommen in Deutschland stellen sich den Menschen, die aus verschiedensten Gründen ihr Land verlassen und oft aus Krisenregionen flüchten mussten, grundlegende Fragen nach ihrer Zukunft.

Um darauf Antworten zu finden, bietet die Diakonie fachliche Einzelfallberatung für Zuwanderinnen und Zuwanderer an.

Das Angebot zeichnet sich aus durch
- qualifizierte und interkulturell kompetente Beraterinnen und Berater mit sozialpädagogischer Ausbildung
- Expertise und kurze Wege durch bestehende Kontakte in verschiedene Einrichtungen, zu spezifischen Experten sowie zu Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten
- die Methode des Case Managements zur Bearbeitung von komplexen Problemlagen.

Darüber hinaus tragen die Beraterinnen und Berater zum Ausbau integrativer Strukturen und zur interkulturellen Öffnung bei.

Foto: Diakonie/Darius Ra